

## Ent, Komma, setzlich!!

Wir sind einfach grausam – immer haben wir uns nur genommen und genommen und genommen! Jetzt, wo es einigen von uns wirklich sehr gut geht, wo die meisten gerade noch so für die Mieten und den Lebensunterhalt aufkommen können und ein paar von uns immerhin noch die Mülltonnen plündern dürfen, die bei uns tatsächlich auch noch voller sind als anderswo auf der Welt, könnten wir doch einiges zurückgeben! Aber nein, da werden doch tatsächlich Stimmen laut, daß wir uns vorsehen sollen vor den Bedrohungen der Welt, daß wir uns abschotten müssen, damit „wir“ nicht untergehen... „Wir“ – wer soll denn das sein?!

Wir, das sind doch WIR ALLE! Alle Lebewesen auf der Welt bilden doch EINE homogene Einheit... wir haben EINEN Himmelvater, EINE Erde und WIR sind alle aus Ein und DEMSELBEN Material gemacht. WER also sollte sich da vor WEM noch ich Acht nehmen, oder gar in Neun, Zehn, von 11 ganz zu schweigen. Als die Welt einst, am 11, 11, um 11 Uhr 11 erschaffen wurde, da waren wir alle Brüder und womöglich sogar bisweilen Schwestern, der EINEN Schöpfung, auf die es ankommt – auf sonst nichts! Also, reißen wir uns zusammen und sehen wir endlich, endlich ein, daß wir niemanden mehr unterdrücken dürfen...

Überall warten sie sehnlichst auf UNS, auf UNSERE Hilfe, und auf den ihnen zustehenden Unterschlupf in, z. B. unseren Küchen. Milliarden Kakerlaken stehen Schlange, damit sie an unserem Wohlstand teilhaben können, den wir, nicht zuletzt, auf ihrem Rücken erschaffen haben. Und was ist mit den Spinnen?? Wenn wir eine von ihnen im Schlafzimmer sahen, dann haben wir sie erschlagen, oder mit dem Staubsauger hingerichtet... was haben wir uns eigentlich dabei gedacht?! Wir sind Mörder und Verbrecher, wir haben gegen das Gute verstoßen, wo es uns nur begegnet ist – und wir haben uns auch noch über unsere furchtbaren Siege gefreut!

So geht das nicht! Alles muss für alle zugänglich sein, egal wer was ist! Macht eure Türen auf für die Ratten, die ihr Jahrhunderte lang vergiftet habt und schätzt euch glücklich, daß sie unsere Verwandten sind! Seht endlich zu, daß es auch Termiten bei uns gibt! Warum sollte es hier nur Schmeißfliegen geben?? Wollen wir den Mullen, den Lummen, oder den Skorpionen vorschreiben wo ihre Heimat zu sein hat? Und, wollen wir wirklich sagen: „Dies hier ist unsere, wir haben sie mehrere tausend Jahre, nach unseren Vorstellungen >sauber

Das Klappern der Schlangen muss für uns in Zukunft ebenso eine Bereicherung sein, wie das Klappern der Störche, auf den Dächern von Katastrophen, wo bereits die ersten Strophen der Kalypse, nein – Kalypso war doch eher eine Meernymphe –, man muss also noch ein „Apo“ davorsetzen, um der Sache näherzukommen... jedenfalls gesungen werden. Das ist doch klar. Wer zuerst an der Pest erkrankt, bekommt den Friedensnobelpreis! Und die anderen gehen, auf höchster Ebene, wie auch in den familiärsten Kreisen zu Verhandlungen über. Verhandlungen, in denen allein die Gegenseiten Bedingungen stellen dürfen!

Denn „Gegenseiten“ gibt es überhaupt nicht, und wenn, dann wird geheiratet! Papa Dingsbums hat ja kürzlich auch erwähnt, Menschenfrauen sollen sich mit so vielen Maulwürfen, Stinktieren und Warzenschweinen paaren wir irgend möglich, damit endlich klar werde, wer oder was „wir“ sind – eine EINZIGE bunte Schöpfung nämlich!! Sollte es in „unseren“ Reihen, die wir nicht aus „Reihen“ bestehen, sondern aus Schöpfungsteilchen, noch Spielverderber geben, die sich davor ekeln verkuppelt zu werden, oder sich gar grundsätzlich für was Besseres als beispielsweise Dolchwespen zu halten, den verurteilen wir zu rosaroten Haftschalen 3. Grades!

Abschließend MUSS jetzt aber auch noch vermerkt werden – da gibt es kein Wenn und Aber, das ist völlig alternativlos – daß Frühwarnanlagen ausgeschaltet werden müssen. In Zukunft darf es einfach keinen Wetterbericht mehr geben! Schaltet sofort die

Seismographen ab! Wozu wurden solche Dinge denn überhaupt erfunden, wenn doch alles in Gottes weisen Krallen liegt?! Verbeugen wir uns vor dem Erschaffer der Welt! Singen wir sein Credo von schlanken Türmen und steinigen wir alle, die solch falsche Götter wie Charles Darwin anbeten, der seine Seele einst dem Teufel verschrieb, nur um so einen Blödsinn wie die Selektionstheorie zu verbreiten.

Niemand ist eine Insel! Keiner kommt am Himmel vorbei, der auf diejenigen wartet, die rechtzeitig erkannt haben, daß ALLES eine EINZIGE EINHEIT ist, für die wir dankbar sein sollten. Faultiere sind die größten Propheten des Planeten und Staubmilben, wissen, zusammen mit dem Plankton genau wo's langgeht! Nicht umsonst, hat der Herr Dings über alle Wesen, alles mit seiner unendlichen Seelenkraft erfüllt – damit sich niemand, aber auch wirklich NIEMAND darüber bewusst werden kann, welche Aufgaben speziell IHM zugehört wurden, denn auch die Aufgaben sind ALLGEMINGUT und müssen von ALLEN GLEICHZEITIG und ZUSAMMEN, unterschiedslos gelöst werden.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)